

Exkursion der Elektrikergruppe aus der F-Klasse am 29. März 2011 mit ihrem Klassenvorstand Hellmut Brüllmeir nach Wien.

1. **Programmpunkt:** Besuch des Atominstutts der TU-Wien, mit Begehung des Schwimmbadreaktors und Vorführung der Abteilung Tieftemperaturphysik und Supraleitung.



Das Atominstitut wurde 1958 als interuniversitäres Institut gegründet und 1962 an seinem heutigen Standort im Prater mit der feierlichen Inbetriebnahme des TRIGA Mark II

Forschungsreaktors eröffnet. Es wurde der Forschung und Ausbildung auf den Gebieten Atom-, Kern- und Reaktorphysik, der Strahlenphysik und des Strahlenschutzes, der Umweltanalytik und Radiochemie sowie der nuklearen Messtechnik und Festkörperphysik gewidmet.

Organisatorisch ist das Atominstitut in zentrale Einrichtungen, insbesondere Forschungsreaktor und betrieblicher Strahlenschutz, sowie 6 Forschungsbereiche unterteilt, die folgende Schwerpunkte bearbeiten: Angewandte Quantenphysik, Atomphysik und Quantenoptik, Kern- und Teilchenphysik, Neutronen- und Quantenphysik, Strahlenphysik sowie Tieftemperaturphysik und Supraleitung.

2. **Programmpunkt:** Mittagessen in einem türkischen Restaurant in der Brunnengasse und anschließlicher Besuch eines türkischen Geschäfts. Dort haben wir die typischen Produkte besichtigt und einzelne Spezialitäten eingekauft.
3. **Programmpunkt:** Als Contra haben wir das Meindl Stammgeschäft am Graben besucht und auch dort einige ausgefallene Lebensmittel erworben.
4. **Programmpunkt:** Begehung des Wiener Uhrenmuseums, wo eine große Anzahl an ausgefallenen Stücken bewundert werden können.
5. **Programmpunkt:** Besteigung des Südturms des Stefansdom (343 Stufen) und anschließend bequeme Heimreise mit einem ICE Zug.